

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.  
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.bosch-home.com**  
Beratung zu Produkten und Anwendung:  
- **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com  
- **DE-Tele.:** 01805-304050\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

## Inhalt

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch** ..... 1  
**Programme** ..... 1  
**Programm einstellen und anpassen** ..... 3  
**Waschen** ..... 3/4  
**Nach dem Waschen** ..... 4  
**Individuelle Einstellungen** ..... 5/6  
**Programmübersicht** ..... 7  
**Sicherheitshinweise** ..... 8  
**Verbrauchswerte** ..... 8  
**Wichtige Hinweise** ..... 9  
**Einsatz für Flüssigwaschmittel** ..... 10  
**Pflege** ..... 10  
**Hinweise im Anzeigefeld** ..... 10  
**Hinweise zur Verstopfung** ..... 11  
**Was tun wenn ...** ..... 12/13  
**Notenriegelung** ..... 13  
**Kundendienst** ..... 13

**Umweltschutz / Sparhinweise**  
 - Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.  
 - Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.  
 - Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **Eco Perfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.  
 - Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.  
 - Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
  - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
  - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**  
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!  
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

**Vorbereiten**  
**Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**  
**Maschine kontrollieren**  
 - Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!  
 - Informieren Sie Ihren Kundendienst!

**Netzstecker einstecken**  
 - Nur mit trockenen Händen!  
 - Nur am Stecker anfassen!

**Wasserhahn öffnen**

**Programme**  
 Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
 Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell einstellbar, abhängig vom gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30°C
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30°C
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei (Spülstop = ohne Endschleudern)
Sanft Schleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
<b>Extra kurz 15'</b>	Extrakurz-Programm
<b>Sensitive</b>	strapazierfähige Textilien, längeres Waschen und zusätzliches Spülen für besonders empfindliche Haut
<b>Sportswear</b>	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
<b>Pflegeleicht Plus</b>	dunkle Textilien

## Vorbereiten

**Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen** → Seite 9

**Wäsche sortieren und einlegen**  
 Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
 Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

**Wichtige Hinweise beachten** → Seite 9.  
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
 Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung eincken.

**Wasch- und Pflegemittel einfüllen**  
 Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.  
 Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

**Programmeinstellen\*\* und anpassen**  
**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz  
**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche  
**Kammer III:** Weichspüler, Stärke  
**! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.**

**Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.**  
**! Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstaste (Fertig in) automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!**

**Start/Nachlegen wählen**  
**! Programmänderung während des Betriebs ist nicht möglich.**  
**! Start/Nachlegen während des Betriebs ist nicht möglich.**

**! Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5**

**! Einsätze für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10**

## Waschen

**Waschen**  
 Waschmittelschublade mit Kammern I, II, III  
 Bedienblende  
 Griff des Einfüllfensters  
 Service-Klappe

**Waschen**  
 Die Wäsche wird im Inneren der Maschine gewaschen. Die Temperatur und die Schleuderdrehzahl werden automatisch eingestellt. Die Wäsche wird am Ende des Programms entleert.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

## Wäsche entnehmen

- Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Programmende wenn ...

... Taste **Start/Nachlegen** aus und im Anzeigefeld - - erscheint.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.  
 Bei Programmen mit geringerer Temperatur:  
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
 - Programm neu wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ...

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld die beiden Symbole **YES + NO** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
 Taste **Start/Nachlegen** wählen.

## Individuelle Einstellungen

### Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

### (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in -Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

### (Schleuderdrehzahl in U/min) / (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - -) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

### Zusatzfunktionen

→ auch Programmübersicht, Seite 7  
**Speed Perfect**  
 Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

### Eco Perfect

Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

### Bügelleicht

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restleuchte der Wäsche leicht erhöht.

### Spülen plus

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

### Kindersicherung

☞ im Anzeigefeld  
 Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EINAUS;** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.  
 Hinweis:  
 - Symbol ☞ leuchtet: Kindersicherung aktiv.  
 - Symbol ☞ blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellbar. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen. Symbol ☞ leuchtet wieder.

## Individuelle Einstellungen

### Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

3. Lautstärke einstellen für ...

### Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

### Individual settings

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld - -) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restleuchte der Wäsche leicht erhöht.

Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Programmübersicht

**Programmübersicht** → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C	max.	kg
<b>Koch / Bunt</b> + Vorwäsche	* - 90 °C	8 kg / 5 kg*	
<b>Sensitive</b>	* - 60 °C		
<b>Pflegeleicht</b> + Vorwäsche	* - 60 °C		
<b>Schnell/Mix</b>	* - 40 °C	3,5 kg	
<b>Pflegeleicht Plus</b>	* - 40 °C		
<b>Fein/Seide</b>	* - 40 °C		
<b>Wolle</b>	* - 40 °C	2 kg	
<b>Extra kurz 15'</b>	* - 40 °C		
<b>Sportswear</b>	* - 40 °C		

**Zusatzprogramme**  
 - reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **Speed Perfect**  
 - Als Kurzprogramm ist **Schnell/Mix 40 °C** mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.  
 Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

**Wäscheart**  
 strapazierfähige Textilien, Kochtelle Textilien aus Baumwolle oder Leinen  
 strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen  
 pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien  
 dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien  
 für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Spinn, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)  
 hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil  
 pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 Textilien aus Microfaser

**Wäscheart**  
 strapazierfähige Textilien, Kochtelle Textilien aus Baumwolle oder Leinen  
 strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen  
 pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien  
 dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien  
 für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Spinn, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)  
 hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil  
 pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 Textilien aus Microfaser

## Technische Details

0910 / 9000529491  
 Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
 Carl-Wery-Str. 34  
 81739 München / Deutschland



WAS32443  
 WAS28443

## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
  - Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
  - Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr**
- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr**
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr**
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
  - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
  - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
  - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
  - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

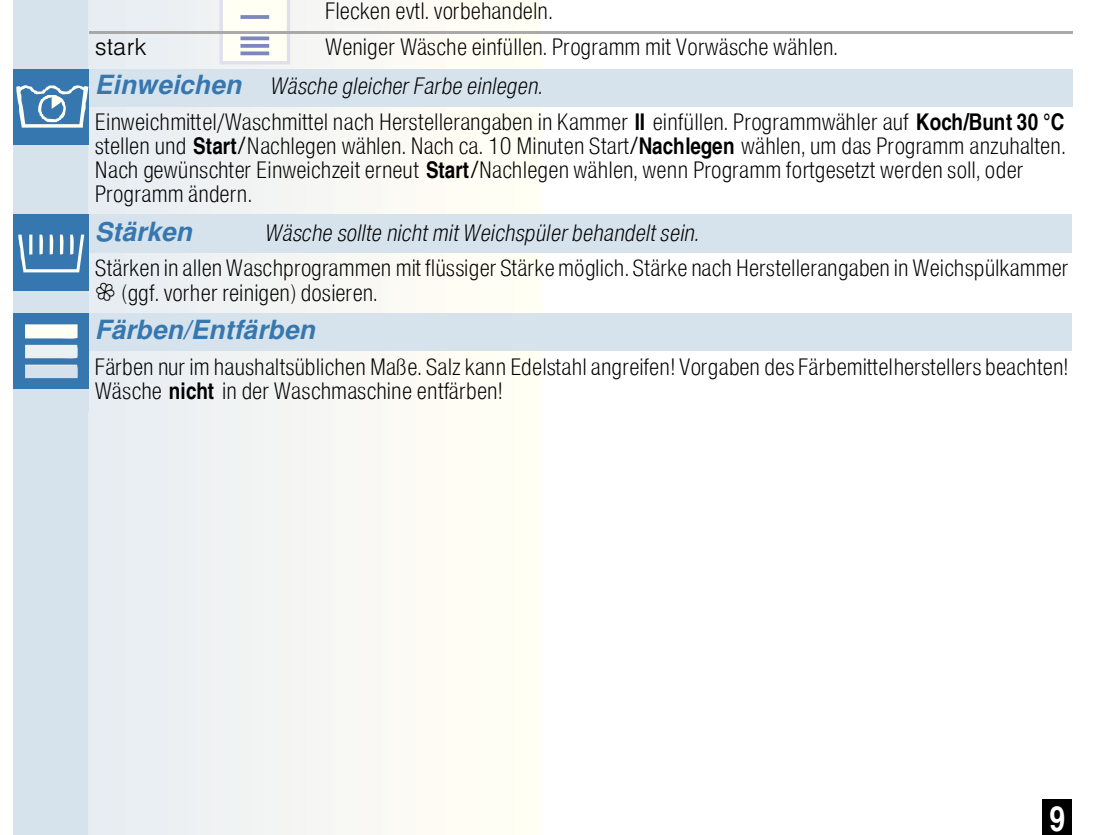
## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	Eco Perfect *	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide * (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle * (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

\* Programmstellung für Prüfung und Energiekennzeichnung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.  
 \*\* Programmstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.  
 Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.  
 \*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

## Wichtige Hinweise

- Vor dem ersten Waschen**
- Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
  - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Wäsche und Maschine schonen**
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
  - Taschen entleeren.
  - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
  - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
  - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
  - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
  - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- Wäsche einlegen**
- Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
 Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.
- Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**
- Neues separat waschen.
- leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **Speed Perfect** wählen.
- stark Flecken evtl. vorbehandeln.  
 Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.
- Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.
- Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.
- Färben/Entfärben**  
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!  
 Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



## Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** oder Option **Fertig in**

## Pflege

- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
  - Waschmittelreste sofort entfernen.
  - Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
  - Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## Waschmittelschublade reinigen ...

- ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
  - Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
  - Einspülshale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
  - Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
  - Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Waschtrommel

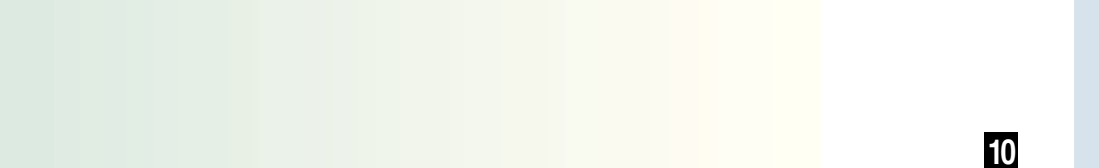
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
 Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!  
 Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Abflussschlauch/Abflussrohr verstopft; Abflussschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige blinkt.
	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → Seite 5.
<b>Andere Anzeigen</b>	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.



## Hinweise zur Verstopfung

### Laugenpumpe

- Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
  - Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
  - Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
  - Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
  - Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
  - Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

### Abflussschlauch am Siphon

- Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
- Schlauchselle lösen, Abflussschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
  - Abflussschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
  - Abflussschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchselle sichern.

### Sieb im Wasserzulauf

**Stromschlaggefahr**  
 Aqua-Stop-Sicherheits-einrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

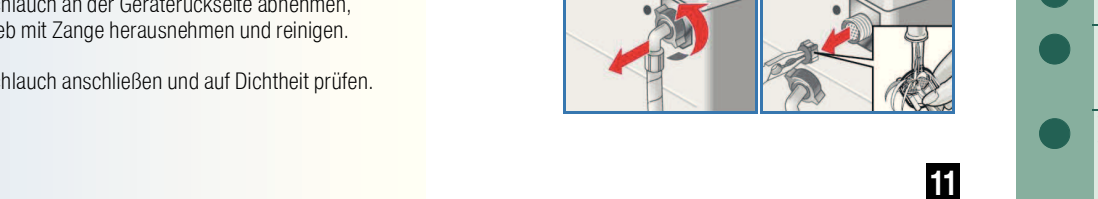
- Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
- Wasserhahn schließen!
  - Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
  - Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
  - Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
 Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



## Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
  - Abflussschlauch richtig befestigen/ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss
  - Start/Nachlegen** nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen
  - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
  - (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
  - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
- Programm startet nicht
  - Start/Nachlegen** oder **Fertig in** Zeit gewählt?
  - Einfüllfenster geschlossen?
  - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt
  - (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
  - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
  - Abflussrohr und/oder Abflussschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar
  - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
  - Bügelleicht** gewählt? → Seite 5.
  - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus
  - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
- Mehrmaliges Anschleudern
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel
  - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
  - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine
  - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.
  - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (**Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien!**).
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern
  - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
  - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Geräusche beim Schleudern und Abpumpen
  - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht
  - Netzausfall?
  - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Beleuchtung des Anzeigefeldes aus
  - Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
- Programmablauf länger als üblich
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche
  - Vereinzelte enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
  - Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

## Was tun wenn ...

- Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt
    - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
    - Start/Nachlegen** wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.

## Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

### Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

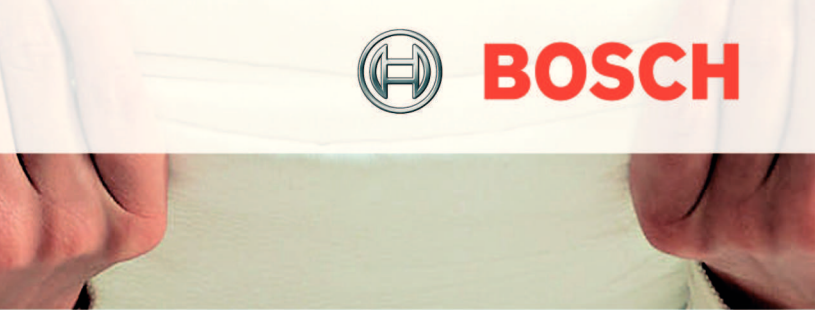
## Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
  - D** 01801 22 33 55 (0,039 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)
  - AH** 0810 240 260
  - CH** 0848 840 040
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

<b>E-Nr.</b> _____	<b>FD</b> _____
Erzeugnisnummer	Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes.  
 \*je nach Modell

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind



**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.bosch-home.com](http://www.bosch-home.com)

Beratung zu Produkten und Anwendung:

– ✉ **Bosch-Infoteam:** [bosch-infoteam@bshg.com](mailto:bosch-infoteam@bshg.com)

– ☎ DE-Tel.: 01805-304050\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

## Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
Programme .....	1
Programm einstellen und anpassen .....	3
Waschen .....	3/4
Nach dem Waschen .....	4
Individuelle Einstellungen .....	5/6
Programmübersicht .....	7
Sicherheitshinweise .....	8
Verbrauchswerte .....	8
Wichtige Hinweise .....	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel .....	10
Pflege .....	10
Hinweise im Anzeigefeld .....	10
Hinweise zur Verstopfung .....	11
Was tun wenn ... ..	12/13
Notentriegelung .....	13
Kundendienst .....	13



### Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **Eco Perfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

### Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30°C
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30°C
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei  (Spülstop = ohne Endschleudern)
Sanft Schleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
<b>Extra kurz 15'</b>	Extrakurz-Programm
<b>Sensitive</b>	strapazierfähige Textilien, längeres Waschen und zusätzliches Spülen für besonders empfindliche Haut
<b>Sportswear</b>	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
<b>Pflegeleicht Plus</b>	dunkle Textilien

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

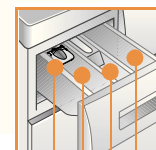
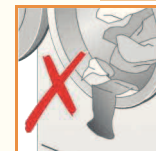


### Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer** : Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

Zusatzfunktionen	Anzeigefeld / Optionstasten	Programm
Speed Perfect Eco Perfect Bügelleicht Spülen plus		Pflegeleicht Plus Sportswear Sensitive Extra Kurz 15' Sanft Schleudern Abpumpen Schleudern
* - 90 °C 1 - 24h - 1600*	(Temperatur) (Fertig in) (U/min)	Wählen der Temperatur (* = ka Programm-Ende nach ... Wählen der Schleuderdrehzahl (* = ka Endschleudern, Wäsche bleibt na Anzeigefeld ---).
	Statusanzeigen	Anzeigen zum Programmablauf: Waschen, Spülen, Schleudern, Pr Kindersicherung → Seite 5 Einfüllfenster öffnen, Wäsche nac

# Waschen

**Vor dem ersten Waschen**  
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

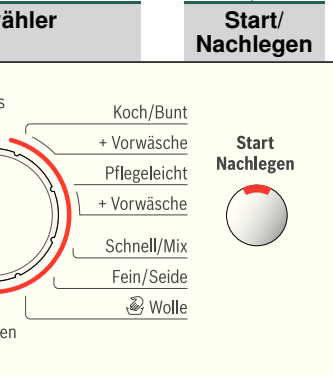
**Wichtige Hinweise beachten** → Seite 9.  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.  
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen



**i** \*\*Wenn im Anzeigefeld Symbol ∞ leuchtet, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten  
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5

## Start/Nachlegen wählen

**i** Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!  
Bei längerem Berühren der Optionstaste (Fertig in) automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Programmdauer bzw. -ende (- ∞ -)

→ Seite 4, 5



1

2



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Wasserhahn schließen

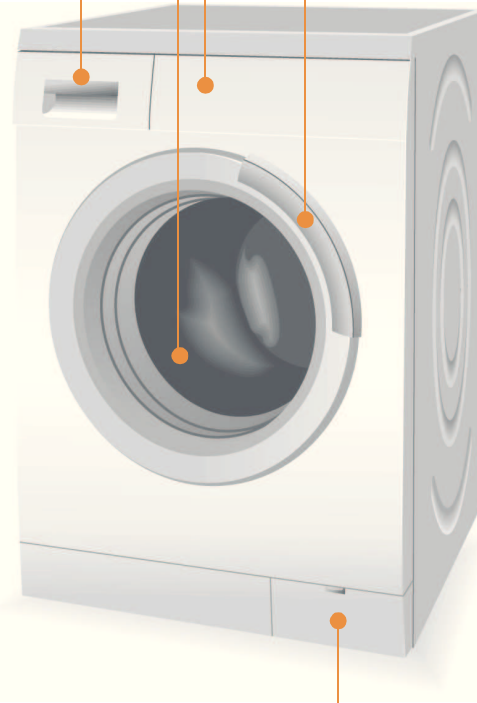
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstellanleitung.*

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

**i** – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.  
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ∞  
Einfüllfenster  
Bedienblende  
Griff des Einfüllfensters



Service-Klappe

3

## Programmende wenn ...

... Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld - ∞ - erscheint.

**i** Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:  
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **UE5** + **∞** leuchten. Bei **∞** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

# Waschen

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.



### (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschttemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschttemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.



### (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste  (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.





### (Schleuderdrehzahl in U/min) / (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder  (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld ) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.





## Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7

 <b>Speed Perfect</b>	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
 <b>Eco Perfect</b>	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
<b>Bügelleicht</b>	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
<b>Spülen plus</b>	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Kindersicherung

 im Anzeigefeld  
Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.  
**EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen.  
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.  
Hinweis:  
– Symbol  leuchtet: Kindersicherung aktiv.  
– Symbol  blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol  leuchtet wieder.

## Nachlegen

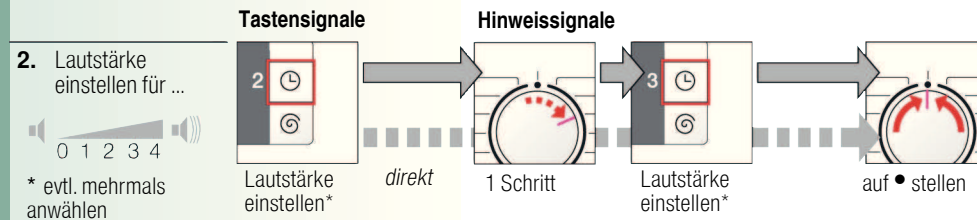
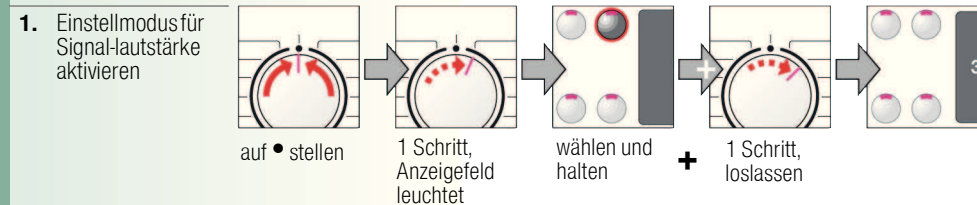
**YES + ** im Anzeigefeld  
Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.  
**YES + ** leuchten: Nachlegen möglich.  
**NO** blinkt: Warten, bis **YES + ** leuchten.  
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES + ** leuchten.  
**NO**: Nachlegen nicht möglich.  
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

## Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt.  
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Signal



## Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



## Wäscheart

Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise

Programme	°C	max.	
<b>Koch / Bunt</b> + Vorwäsche	** - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen <b>Speed Perfect*</b> , <b>Eco Perfect</b> , <b>Bügelleicht</b> , <b>Spülen plus</b> , (Spülstop)
<b>Sensitive</b>	** - 60 °C		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen <b>Speed Perfect*</b> , <b>Eco Perfect</b> , <b>Bügelleicht</b> , <b>Spülen plus</b> , (Spülstop); für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
<b>Pflegeleicht</b> + Vorwäsche	** - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben <b>Speed Perfect</b> , <b>Eco Perfect</b> , <b>Bügelleicht</b> , <b>Spülen plus</b> , (Spülstop)
<b>Schnell/Mix</b>	** - 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien <b>Speed Perfect</b> , <b>Eco Perfect</b> , <b>Bügelleicht</b> , <b>Spülen plus</b> , (Spülstop); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
<b>Pflegeleicht Plus</b>	** - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien <b>Speed Perfect</b> , <b>Eco Perfect</b> , <b>Bügelleicht</b> , <b>Spülen plus</b> , (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschleudern
<b>Fein/Seide</b>	** - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen) <b>Speed Perfect</b> , <b>Eco Perfect</b> , <b>Bügelleicht</b> , <b>Spülen plus</b> , (Spülstop); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
<b>Wolle</b>	** - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil (Spülstop); besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Extra kurz 15'</b>	** - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben (Spülstop); Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Sportswear</b>	** - 40 °C		Textilien aus Microfaser <b>Speed Perfect</b> , <b>Eco Perfect</b> , <b>Bügelleicht</b> , <b>Spülen plus</b> , (Spülstop); Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln

## Zusatzprogramme

\* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **Speed Perfect**.

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40 °C** mit max. wählbarer **Schleuderdrehzahl optimal geeignet**.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

## Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern

0910 / 9000529491



WAS32443  
WAS28443

Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

### Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Erstickengefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

### Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	Eco Perfect *	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide ❄️ (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle ❄️ (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

\*\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



## Wichtige Hinweise



### Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
  - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
- Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



### Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



### Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion <b>Speed Perfect</b> wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.



### Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



### Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



### Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

## ! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
  - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
  - bei Programmen mit **+Vorwäsche** oder Option (Fertig in)



## Pflege

- ! **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!  
! **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

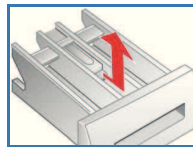
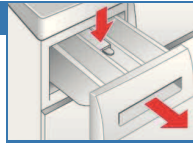
### Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.  
Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: 11, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
E: 18	- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. - Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. - Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige  blinkt.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → Seite 5.
<b>Andere Anzeigen</b>	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

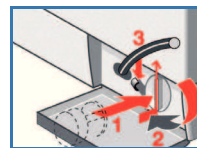
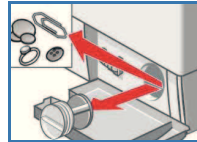
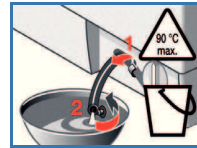
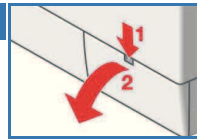
## Hinweise zur Verstopfung

- ! **Verbrühungsgefahr!**  
- Waschlauge abkühlen lassen!  
- Wasserhahn zudrehen!

### Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

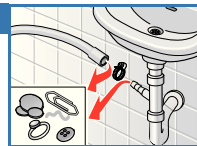


i Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

### Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



### Sieb im Wasserzulauf

! **Stromschlaggefahr**  
*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

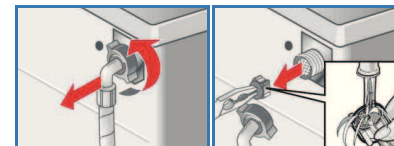
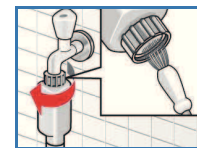
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.





## Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start/Nachlegen</b> nicht gewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.</li> <li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.</li> <li>- ☐ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li> <li>- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.</li> </ul>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start/Nachlegen</b> oder ⌚ (Fertig in) Zeit gewählt?</li> <li>- Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.</li> </ul>
Waschlaugewird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ☐ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.</li> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.</li> <li>- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>- <b>Bügelleicht</b> gewählt? → Seite 5.</li> <li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.</li> </ul>
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li> </ul>
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.</li> </ul>
Restwasser in der Kammer ☹ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.</li> </ul>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm <b>Koch/Bunt 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
Statusanzeige 🌀 blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet?</li> <li>- 1 Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!).</li> <li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> </ul>
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.</li> <li>- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.</li> </ul>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.</li> </ul>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzausfall?</li> <li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.</li> </ul>
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
Waschmittlrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- <b>Spülen</b> wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>

## Was tun wenn ...

<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Nachlegen-Zustand blinkt <b>Start/Nachlegen</b> sehr schnell und ein Signal ertönt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.</li> <li>- <b>Start/Nachlegen</b> wählen zum Fortsetzen des Programms.</li> </ul>
<p>Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</li> <li>- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.</li> </ul>	

## Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



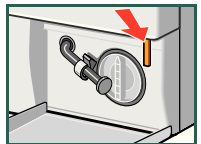
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



### Verbrühungsgefahr!

Waschlaugewird und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlaugewird ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



## Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
  - **D** 01801 22 33 55 (0,039 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)
  - **A** 0810 240 260
  - **CH** 0848 840 040

- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

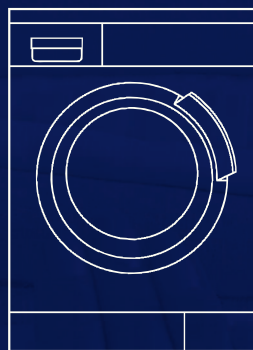
E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Erzeugnisnummer

Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:  
Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes.  
\*je nach Modell

- **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



**BOSCH**



*Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!*



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!